

1. Record Nr.	UNINA9910964942303321
Autore	Strejcek Gerhard
Titolo	Ein Dresdener Pfarrer in Wien : Pfarrer Paul Zimmermann und die evangelische Gemeinde 1875–1925 // von Gerhard Strejcek
Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : Frank & Timme GmbH : , : Imprint : Frank & Timme, , 2023
ISBN	3-7329-9029-X
Edizione	[1st ed. 2023.]
Descrizione fisica	1 online resource (201 pages)
Disciplina	280.409436
Soggetti	Protestantism Europe, Central - History Protestantism and Lutheranism History of Germany and Central Europe
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Intro -- Vorwort -- I Einleitendes Kapitel -- Generationenablöse in Wien um 1875 -- Liberal versus christlichsozial: kommunale Politik um 1897 -- Erinnerungskultur und heutiges Bild der Pfarrer um 1900 -- Zimmermanns geistliche Kollegen in Wien -- Feierliche Ansprachen, Predigten und Bücher -- Zimmermann und die Philosophie -- Erinnerungen, Rezeption und historische Einordnung -- Familien-, Frauenbild und Patriarchat -- II Zimmermanns Wien um 1900 -- Die lutherische Stadtkirche und die neueren Bauten -- Die Jahre des Aufbruchs 1861-1874 -- III Planen und Bauen -- Evangelische Projekte und Architekten -- IV Diakonische Werke -- Das Diakonissenkrankenhaus in Wien-Währing -- Wettstreit und Kooperationen -- V Vereinsaktivitäten -- VI Die Eintrittswelle 1890-1915 -- Assimilation und Entfremdung -- Generationenwechsel und Gesellschaftsdruck -- Einige Juristen und eine frühe Juristin im Umfeld der evangelischen Gemeinde -- Wechselseitige Einflüsse: Der Freundeskreis Bondi/Kelsen/Wellesz -- VII Familie Zimmermann -- Herkunft und Status der Eltern -- Nachfahren -- VIII Akademische Lehrtätigkeit und Begegnungen -- Lehrtätigkeit als Privatdozent -- Begegnungen in der Evangelischen Gemeinde -- Memento mori -- Pfarrer Paul Zimmermann -- Anhang -- Literaturverzeichnis -- Register -- Ahnentafeln -- Abbildungen und Werke.

Sommario/riassunto

Der Dresdener Pfarrer Paul Zimmermann (1843–1927) wirkte 50 Jahre in Wien an der evangelisch-lutherischen Stadtkirche. In einer Ära des Aufbruchs in die Moderne förderte er die Gründung eines Evangelischen Krankenhauses. Als Geistlicher und Konsenior, später auch als Oberkirchenrat, begegnete er bedeutsamen Vertretern des Protestantismus in Wien: Er vollzog die Einsegnungen Theophil Hansens, Theodor Billroths, Johannes Brahms' und des Sohnes von Johann Strauß, taufte Heimito von Doderer sowie Grete Schütte-Lihotzky und traute den Staatsrechtslehrer Hans Kelsen. Auch in der Wissenschaft hinterließ der Religionsphilosoph seine Spuren. Zimmermann verfasste Schriften über Platons Jenseitsphilosophie, die Reformation, das Vaterunser und den Protestantismus in Frankreich. Trotz seiner großen Verdienste geriet er nach seinem Tod bald in Vergessenheit. Gerhard Strejcek folgt den bereits stark verwischten Spuren. Zimmermanns Wirken für Kirche, Wissenschaft und Gesellschaft sowie eine politische Verortung seines Handelns stehen im Mittelpunkt dieses Buches.
